

Gemeinschaftsschule Harksheide

Grundstein für Um- und Neubau



Die Schüler freuen sich über den Um- und Erweiterungsbau ihrer Gemeinschaftsschule Harksheide.

Foto: blb



Stadtpräsidentin Katrin Oehme und Schulleiterin Barbara Schirmacher legen den Grundstein.

Foto: blb

NORDERSTEDT (blb). Damit auch die Gemeinschaftsschule Harksheide bald den neuen Erfordernissen gerecht wird und mehr als eine Aufbewahrungsstätte für Schüler bleibt, nimmt die Stadt Norderstedt knapp 13 Millionen Euro in die Hand, um die Anstalt um- und

auszubauen. Stadtpräsidentin Katrin Oehme legte mit Schulleiterin Barbara Schirmacher den Grundstein.

Wenn die neuen Räume auf dem 20 000 Quadratmeter großen Grundstück nur annähernd so schön werden, wie die Schüler zur Grundsteinle-

gung gesungen haben, dürften Schüler und Lehrer sich darin sehr wohl fühlen.

Der Beschluss zum Um- und Erweiterungsbau der Schule Am Exerzierplatz fiel im Dezember 2010 in den städtischen Gremien einstimmig. Sehr zur Freude von Schulleiterin Schirmacher, „denn dafür haben wir lange gekämpft“. Bis zum Schuljahresbeginn 2013/14 sollen die neuen Räume für die insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler bezugsfertig sein. Bis dahin werden mache Klassen behelfsmäßig in Container untergebracht.

„Damit erhält unsere Schule

einen neuen Rahmen für die pädagogische Arbeit“, freut sich Schirmacher.

Thomas Ruppel, Schulleiterbeiratsvorsitzender, verwies auf den Leitsatz der Schule, wonach Lehrer und Eltern dazu beitragen wollen, „dass unsere Schüler während der Schulzeiten Grundlagen erlernen, die sie dazu befähigen, ihr Leben in der Gesellschaft selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.“

In neu gestalteten und erbauten Klassenzimmern sowie der Mensa fällt's vielleicht etwas leichter.